Zwei Infostände des SPD Ortsvereins Weddinghofen-Heil am Samstag

Am kommenden Samstag, 15. August, in der Zeit von 10 Uhr bis 12 Uhr sind die Kandidatinnen und Kandidaten des SPD Ortsvereins Weddinghofen-Heil mit zwei Informationsständen im Ortsteil Weddinghofen vertreten.
An den Infoständen vor dem Netto und vor der Barbara-Apotheke besteht die Gelegenheit für die Bürgerinnen und Bürger, mit den Weddinghofer Direktkandidaten, sowie mit dem Bürgermeisterkandidaten der SPD, Bernd Schäfer, persönlich ins Gespräch zu kommen. Neben Informationsmaterialen zur Kommunalwahl werden auch die beliebten Rezeptkalender der SPD vor Ort wieder erhältlich sein. Selbstverständlich werden alle Hygiene und Kontaktbeschränkungen eingehalten.

---

2. Picknick-Konzert im Römerpark: Musikalisches Programm mit Radiolukas und Quichotte – Anmeldung erforderlich



Die moderne One-man-Band Radio Lukas. Foto: Marius Andre

Am Freitag, 28. August, wird es wieder eine musikalische und kabarettistische Live-Veranstaltung im Römerpark Bergkamen geben. Das zweite Picknickkonzert des Kulturreferates Bergkamen startet um 19.00 Uhr. Der Einlass beginnt ab 18.00 Uhr. Dafür ist allerdings eine Anmeldung erforderlich.

Für diesen Sommerabend hat das Kulturreferat folgende Künstler engagiert:

Live-Musik mit Radiolukas

Das Programm: Klassiker aus 50 Jahren Rockgeschichte. Von alten Meilensteinen der Stones oder Beatles bis hin zu jüngeren Werken den Foo Fighters oder Pink reicht das Repertoire des 46-jährigen Lukas aus Münster. Dazu gesellen sich ruhige instrumentale klassische Stücke am Klavier, Eigenkompositionen und irische/schottische Traditionals.

Gut bekannte Hits, sowie Songs, die viel zu schade sind um in Vergessenheit zu geraten, präsentiert der Vollblutmusiker neben seinen eigenen Werken in einfühlsamer Art und Weise ‚unplugged' auf seinem Klavier oder der Akustikgitarre.

Lukas ist eine moderne One-man-Band: Er spielt Gitarre oder Klavier, klopft Percussion und singt oder spielt Mundharmonika gleichzeitig. Auch in den Zeiten der glamourös gecasteten und sehr schnell als One-Hit-Wonder verdampften „Superstars“ gibt es sie noch: die mit Herz, Hand und Verstand gemachte, echte Musik aus Leidenschaft. Live und ohne doppelten Boden präsentiert sich „Radiolukas“.

Quichotte mit einem Auszug aus seinem neuen Soloprogramm „Schnauze“:



Stand-up Comedy, nagelneuen Songs, humoristischen Geschichten M
mit Quichotte. Foto: Fabian Stuerz

Er trägt das Herz auf der Zunge. Und diese wiederum lauert hinter einem extrem verzogenen Gebiss. Das Ganze fügt sich zu einer Charakterschnauze. Ehrlicher denn je erzählt er in seinem neuen Soloprogramm davon, warum man diese gerade heutzutage in den richtigen Momenten aufmachen sollte und sie an anderer Stelle auch mal halten darf. Von Herzen persönlich und entwaffnend offen seziert er eigenes Unvermögen ebenso wie die Untiefen menschlichen Miteinanders. Das Publikum erwartet dabei eine Mischung aus Stand-up Comedy, nagelneuen Songs, humoristischen Geschichten und ein bisschen Poesie. Natürlich darf ein Freestylerap ebenso wenig fehlen wie der musikalische Sidekick Flo, der für die neue Tour extra eine Gastprofessur als El Mariachi an der University of Worn Out Shoes abgelehnt

hat.

Der Eintritt zu den Veranstaltungen ist frei. Für die Teilnahme ist jedoch eine vorherige Anmeldung beim Kulturreferat Bergkamen erforderlich. Zugelassen sind zur Einhaltung der Abstandsregelung maximal 130 Personen im Römerpark. Beim Betreten des Geländes ist eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen, die nach Einnahme der Sitzplätze/ Picknickdecke abgenommen werden darf. Es gelten die gesetzlich vorgeschriebenen Hygiene und Abstandsregelungen! Die Gäste werden gebeten gegebenenfalls an wetterfeste Kleidung zu denken.

Anmeldungen sind über a.mandok@bergkamen.de möglich oder Anne Mandok, Tel. 02307/965-464

Maskenverweigerer in der Eurobahn – Bundespolizei setzt Pfefferspray gegen 18-Jährigen ein

Ein 18-jähriger Maskenverweigerer aus Werne beleidigte am Dienstagmittag erst eine Mitarbeiterin der Eurobahn, anschließend griff er einen Bundespolizisten an.

Gegen 14 Uhr wurde die Bundespolizei zur RB 50 im Dortmunder Hauptbahnhof gerufen. Dort soll der junge Mann aus Werne den Zug ohne erforderlichen Mund-Nasen-Schutz genutzt haben. Als er sich trotz Aufforderung der 62-jährigen Mitarbeiterin vehement weigerte einen solchen aufzusetzen und die Mitarbeiterin zudem beleidigt haben soll, informierte diese

die Bundespolizei. Einsatzkräfte setzte daraufhin den Fahrtausschluss gegen den Reisenden durch.

Zur Identitätsfeststellung wurde der 18-Jährige zur Bundespolizeiwache gebracht. Dort griff er einen Bundespolizisten an und leistete dermaßen Widerstand, dass Pfefferspray gegen ihn eingesetzt werden musste.

Da er sich nicht beruhigen wollte, blieb er vorerst im Gewahrsam der Bundespolizei, aus dem er später wieder entlassen wurde.

Gegen den 18-Jährigen leitete die Bundespolizei ein Strafverfahren wegen Beleidigung und tätlichen Angriffs auf Polizeibeamte ein. *ST

Coronavirus: 82-Jährige in Werne verstorben – zwei neue Fälle in Bergkamen

Am gestrigen Dienstag, 11. August, ist eine 82-jährige Frau verstorben. Ihr Coronatest war positiv. Sie wohnte in einer Pflegeeinrichtung in Werne. Dort wurden, wie am 4. August berichtet, mehrere Neuinfektionen gemeldet. Eine Ausbreitung in der Einrichtung konnte dank der Hygienekonzepte bis heute verhindert werden: Ende Juli hatten sich gut zehn Menschen infiziert. Neue Infektionen sind seitdem dort nicht zu verzeichnen. Insgesamt sind damit 40 Menschen im Kreis Unna im Zusammenhang mit dem Coronavirus verstorben.

Heute wurden der Gesundheitsbehörde 26 Neuinfektionen gemeldet, darunter zwei aus Bergkamen. Sechs Personen mehr als

gestern gelten als wieder genesen. Damit erhöht sich die Zahl der aktuell infizierten Menschen im Kreis Unna um 19 auf 179.

– Max Rolke / Kreis Unna –

Aktuell Infizierte

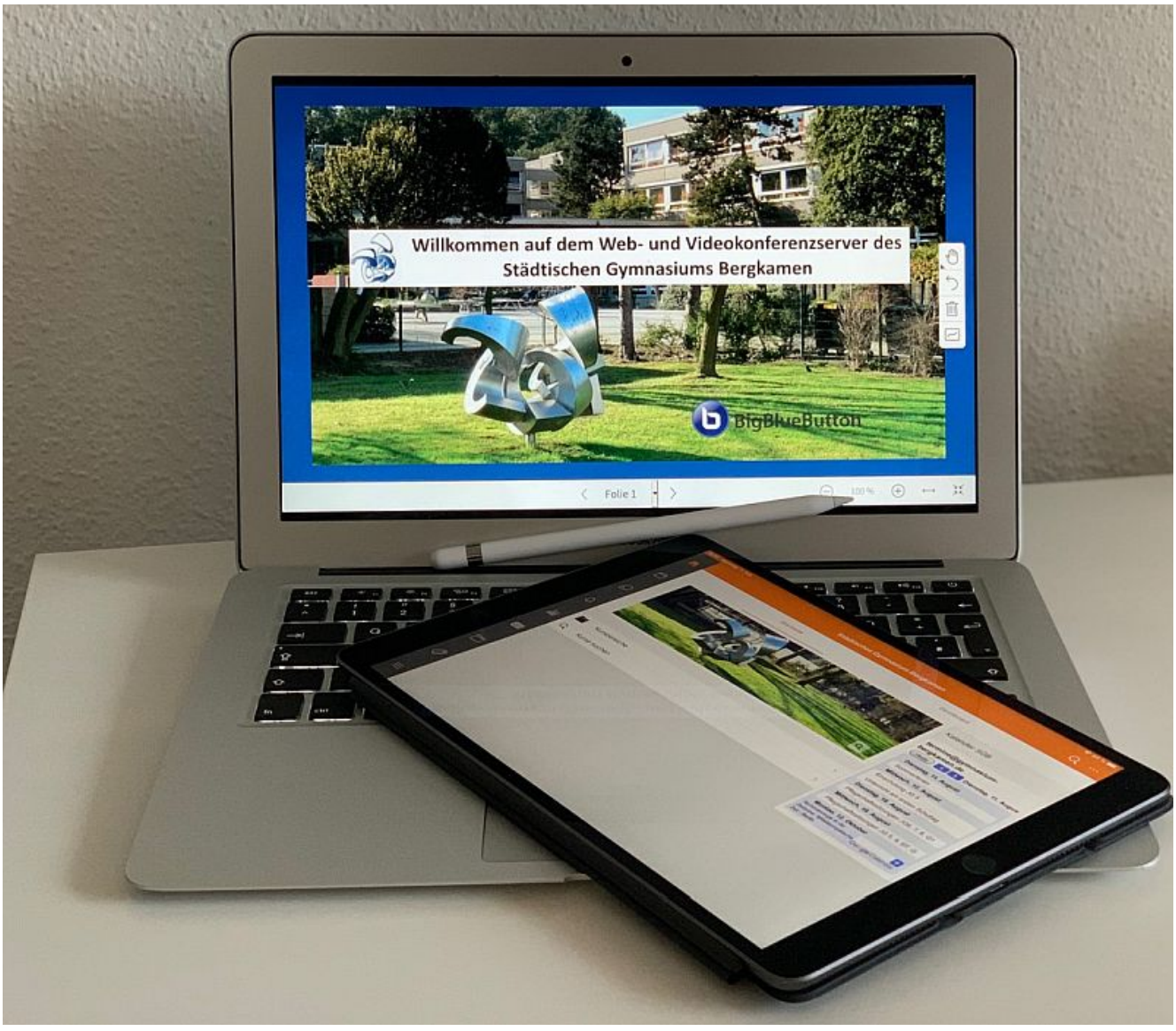
	11.08.2020 | 15 Uhr	**12.08.2020 | 15 Uhr**	**Differenz (+/-)**
Bergkamen	32	34	+2
Bönen	12	14	+2
Fröndenberg	3	7	+4
Holzwickede	5	5	+0
Kamen	6	5	-1
Lünen	26	33	+7
Schwerte	21	21	+0
Selm	9	9	+0
Unna	19	25	+6
Werne	27	26	-1
Gesamt	160	179	+19

Übersicht Gesundete

11.08.2020 | 15 Uhr	**12.08.2020 | 15 Uhr**	**Differenz (+/-)**	
Bergkamen	63	63	+0
Bönen	27	28	+1
Fröndenberg	138	138	+0
Holzwickede	31	31	+0
Kamen	36	37	+1
Lünen	190	192	+2
Schwerte	135	136	+1
Selm	56	56	+0
Unna	70	70	+0

Werne	82	83	+1
Gesamt	828	834	+6

Lehrkräfte des Bergkamener Gymnasiums stellen bei Fortbildung Weichen für digitale Zukunft



Die Lehrkräfte des SGB erweiterten ihre Fähigkeiten im Umgang mit der Lernplattform moodle und der Videokonferenz-Software „BigBlueBotton“ im Rahmen eines Fortbildungstages. Foto: Fahling/SGB

Der coronabedingte „Lock down“ und die damit einhergehenden Schulschließungen machten Mitte März allerorts ein neues Lernen notwendig. Digitales Distanzlernen und anteiliger Präsenzunterricht waren für Wochen Alltag für Schülerinnen und Schüler, aber auch für die Lehrkräfte. Für alle Beteiligten war diese Zeit herausfordernd. Sie bietet gleichzeitig aber auch die Chance die Weichen für eine digitalere Zukunft zu stellen. Diese möchte die Schulgemeinde des Städtischen Gymnasiums Bergkamen nutzen.

Dazu befragte die Schule vor den Sommerferien Eltern, Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrkräfte zu ihren Erfahrungen im Distanzlernen. Das Fazit: Allen ist bewusst und wichtig, dass die Gesundheit an erster Stelle steht. Dies soll bei allen Entscheidungen Priorität haben. Außerdem wurden Entwicklungspotenziale erkannt, um das digitale Lernen effizienter und nachhaltig zu gestalten. Im Rahmen eines Fortbildungstages an diesem Montag bereiteten sich die Lehrkräfte des SGB auf das neue Schuljahr vor, immer im Hinterkopf, dass eine vorübergehende und längerfristige Schließung der Schule kurzfristig notwendig werden könnte. Um für diesen Fall gewappnet zu sein, wurden in verschiedenen Workshops von Kolleginnen und Kollegen angeleitet die Fähigkeiten und Fertigkeiten im Umgang mit der Lernplattform „moodle“ vertieft. Zudem wurden die vielfältigen Möglichkeiten des Videokonferenz-Programms „Bigbluebotton“ vorgestellt und eingeübt. Nach der Mittagspause wurden in Jahrgangsstufenteams Absprachen für die Inhalte getroffen, die eventuell noch nachzuholen oder zu vertiefen sind.

Um auch die Schülerinnen und Schüler im Umgang mit „moodle“ und Videokonferenzen fit zu machen, wird es zu

Schuljahresbeginn für jeden Jahrgang Schulungen geben.

„Uns war wichtig, dass wir sowohl die positiven als auch die negativen Erfahrungen aus der Zeit vor den Sommerferien beurteilen und daraus die richtigen Schlüsse für die Zukunft zu ziehen. Mein Dank gilt den Eltern, den Schülerinnen und Schülern sowie den Kolleginnen und Kollegen für ihre ehrlichen und konstruktiven Rückmeldungen. Sollte es, was wir alle nicht hoffen, zu einer Schulschließung kommen, sehen wir uns nun gut gewappnet“, betont Schulleiterin Bärbel Heidenreich.

Land hat Coronaschutzverordnungbis 31. August verlängert: Im Bus oder Bahn ohne Maske kostet ab sofort 150 Euro

Die Coronaschutzverordnung des Landes Nordrhein-Westfalen wird bis zum 31. August 2020 verlängert und der Verstoß gegen die Maskenpflicht in öffentlichen Verkehrsmitteln als Ordnungswidrigkeit aufgenommen. Ein solcher Verstoß wird ab sofort unmittelbar mit 150 Euro geahndet. Ebenfalls einheitlich bis zum 31. August 2020 verlängert wird die Coronabetreuungsverordnung, die den Vorgaben zu Schul- und Kitabetrieb Rechnung trägt. Insbesondere werden die bereits kommunizierten Bestimmungen zur Maskenpflicht auf dem Schulgelände festgeschrieben. In der ebenfalls bis zum 31. August 2020 fortgeschriebenen Coronaeinreiseverordnung werden einige Klarstellungen vorgenommen. Alle neuen Verordnungen

treten ab Mittwoch, 12. August, in Kraft.

Gesundheitsminister Karl-Josef Laumann: „Zum Ende der Reisesaison haben wir in Nordrhein-Westfalen ein dynamisches Infektionsgeschehen mit steigenden Infektionszahlen. Vor dem Hintergrund stehen weitere Öffnungen derzeit nicht zur Debatte. Mit dieser Situation verantwortungsvoll umzugehen, ist eine Gemeinschaftsaufgabe. Daher appelliere ich erneut an die Bürgerinnen und Bürger: Egal ob am See, im Biergarten oder im ÖPNV. Halten Sie sich an die bestehenden Regelungen. Halten Sie Abstand, tragen Sie einen Mund-Nase-Schutz und beachten Sie die üblichen Hygieneregeln."

Verkehrsminister Hendrik Wüst: „Das Tragen der Maske ist eine Frage der Solidarität mit den Schwächsten in unserer Gesellschaft. Die Masken-Pflicht im ÖPNV ist eine kleine Unannehmlichkeit, sie kann aber eine große Katastrophe verhindern."

Die Änderungen in den Verordnungen im Überblick:

Coronaschutzverordnung

- Der Verstoß gegen die Maskenpflicht in öffentlichen Verkehrsmitteln wurde aufgenommen. Ein solcher Verstoß stellt unmittelbar eine Ordnungswidrigkeit dar und wird nicht – wie bisher – erst nach einer zusätzlichen Aufforderung geahndet. Ab sofort gilt ein Bußgeld in Höhe von 150 Euro.

Coronabetreuungsverordnung

- Es besteht Maskenpflicht auf dem gesamten Schulgelände und vorläufig bis zum 31. August ab Klasse 5 grundsätzlich auch im Unterricht. Ausnahmen gibt es in bestimmten Fällen, wenn der Mindestabstand von 1,5 Metern gewährleistet ist.
- Es besteht eine feste Sitzordnung im Unterricht zur Gewährleistung der Rückverfolgbarkeit.

- Ab 17. August 2020 nehmen die Kindertagesbetreuungsangebote den Regelbetrieb in der Pandemie auf und es gilt wieder der vertraglich vereinbarte Betreuungsumfang. Bewährte pädagogische Konzepte können wieder umgesetzt werden. Es gelten allerdings die genannten Hygiene- und Schutzmaßnahmen.

Coronaeinreiseverordnung

- Die vollständige Freistellung von der Verpflichtung, sich in Quarantäne zur begeben, ist für Personen, die sich zur Erledigung diplomatischer oder konsularischer Aufgaben oder zwingender beruflicher Angelegenheiten oder zur Ablegung oder Vorbereitung von ausbildungs- oder studienbezogenen Prüfungen im Bundesgebiet aufhalten, nun an die Voraussetzung geknüpft, dass der Aufenthalt nicht länger als 72 Stunden dauert.

Darüber hinaus gilt weiterhin:
Die geltende Coronaeinreiseverordnung für Nordrhein-Westfalen verpflichtet Personen, die sich innerhalb der letzten 14 Tage in einem vom RKI benannten Risikogebiet aufgehalten haben sich grundsätzlich unverzüglich nach ihrer Wiedereinreise in eine 14-tägige Absonderung in der eigenen Häuslichkeit oder einer anderen geeigneten Unterkunft zu begeben und sich beim zuständigen Gesundheitsamt zu melden. Definierte Ausnahmen sind vorgesehen. Zuwiderhandlungen werden als Ordnungswidrigkeiten behandelt. Die Quarantäne entfällt erst bei Vorliegen einer negativen Testung auf COVID-19.

- Einreisende aus Risikogebieten sind laut Verordnung des Bundesministeriums für Gesundheit verpflichtet, sich nach ihrer Rückkehr auf eine COVID-19-Infektion testen zu lassen oder ein bereits vorhandenes Testergebnis, das bei Einreise nicht älter als 48 Stunden sein darf, vorzulegen. Das negative Testergebnis ist dem zuständigen Gesundheitsamt auf Anforderung bis zu 14 Tage nach der Einreise vorzulegen.

Die entsprechenden Verordnungen werden im Laufe des Tages auf www.land.nrw veröffentlicht.

Ausbildungsbeginn im Garten-Center röttger für zwei Nachwuchskräfte



Ausbildungsstart im Gartencenter röttger.

Zum 1.8.2020 begann das neue Ausbildungsjahr und das Bergkamener Garten-Center röttger begrüßte die zwei neuen Auszubildenden.

Gamze Pakdemir wurde aus einer Einstiegsqualifizierung in ein reguläres Ausbildungsverhältnis übernommen und wird zur „Verkäuferin“ ausgebildet. Sie hat bereits Erfahrungen im Garten-Center röttger gesammelt und durch ihre Einsatzfreude

Firmenchefin Claudia Röttger, die Kollegen*innen und Kunden*innen begeistert.

Leonie Kinne konnte während ihrer „Schnupperstunden“ im Bereich der Floristik erproben, ob eine Ausbildung zur Floristin für sie das Richtige ist. Es stellte sich heraus, dass sie sich ganz mit der Ausbildung zur Floristin identifiziert. „Frau Kinne hat sich mit Ihrem Herzen ganz dem Berufsweg zur Floristin verschrieben und zeigt auch schon erstes floristisches Talent“, erklärt Claudia Röttger.

Das Team vom Garten-Center röttger freut sich über den grünen Nachwuchs. Auf dem Foto ebenfalls vertreten: Bianca Lobitz (angehende Floristmeisterin), Miriam Heidrich (Floristin) und Nicole Ortschwager (Abteilungsleitung Zimmerpflanzen).

Coronavirus: 26 neue Infektionen im Kreis Unna – darunter vier in Bergkamen

| 11.08.2020 | 15 Uhr

Heute kommen 16 neue Fälle hinzu (4 x Bergkamen, 1x Bönen, 2x Lünen, 1x Schwerte, 2x Selm und 6x Unna). Außerdem sind nach der gestrigen Meldung um 15 Uhr noch zehn positive Fälle gemeldet worden (8x Bönen, 1x Fröndenberg und 1x Lünen). Damit erhöht sich die Gesamtzahl der Fälle auf 1027.

13 Personen mehr als gestern gelten wieder als genesen, vier davon wohnen in Bergkamen. Damit erhöht sich die Zahl der aktuell Infizierten um 13 auf 160 Menschen im Kreis Unna.

– Max Rolke / Kreis Unna –

Aktuell Infizierte

	10.08.2020 | 15 Uhr	11.08.2020 | 15 Uhr	Differenz (+/-)
Bergkamen	32	32	+0
Bönen	3	12	+9
Fröndenberg	2	4	+1
Holzwickede	6	5	-1
Kamen	6	6	+0
Lünen	29	26	-3
Schwerte	22	1	-1
Selm	7	9	+2
Unna	13	19	+6
Werne	27	27	+0
Gesamt	147	160	+13

Übersicht Gesundete

10.08.2020 | 15 Uhr	11.08.2020 | 15 Uhr	Differenz (+/-)	
Bergkamen	59	63	+4
Bönen	27	27	+0
Fröndenberg	138	138	+0
Holzwickede	30	31	+1
Kamen	36	36	+0
Lünen	184	190	+6
Schwerte	133	135	+2
Selm	56	56	+0
Unna	70	70	+0
Werne	82	82	+0
Gesamt	815	828	+13

Praxis-Workshop für Erwachsene: Shinrin Yoku – Waldbaden (1)

In Japan ist das „Shinrin Yoku“, das „Baden in der Waldathmosphäre“ bereits seit den 80er Jahren eine wissenschaftlich begleitete und anerkannte Stressbewältigungsmethode. Ein Waldbad hat einen wunderbaren Effekt auf Körper, Geist und Seele. Es senkt den Stresshormonspiegel, stärkt das Immunsystem und sorgt für ein inneres Gleichgewicht.

Bei der Kursreihe tauchen die Teilnehmer – mit Hilfe kleiner achtsamer Übungen – mit allen Sinnen in die heilende Atmosphäre des Waldes ein, erkunden auf sanfte und bewusste Art den Wald, bewegen sich auf leisen Sohlen und spüren die entspannende Wirkung der Natur.

Das Umweltzentrum Westfalen bietet insgesamt 3 Kurse zu diesem Thema an; jeder Termin ist auch einzeln buchbar! Die Treffpunkte werden rechtzeitig vor der Veranstaltung bekannt gegeben. Der erste Kurs findet am Freitag, 11. September 2020 in der Zeit von 17.00 – 19.00 Uhr statt. Weitere Termine: 9. Oktober und 13. November.

Durchgeführt wird der Praxis-Workshop von der Wildnispädagogin Sandra Bille. Die Kosten je Praxis-Workshop betragen 15 Euro je Teilnehmer. Teilnehmen können maximal 15 Personen.

Anmeldungen ab sofort bei Dorothee Weber-Köhling (02389-980913) oder umweltzentrum_westfalen@t-online.de.

Neubeginn für die Elternstartkurse „Mein Baby verstehen“ und den Familientreff des Pestalozzihauses

Auch in Zeiten von Corona bietet das Familienbüro der Stadt Bergkamen, unter Einhaltung der aktuellen Corona-Schutz-Verordnung inklusive der AHA-Regeln (Abstand-Hygiene-Alltagsmaske), wieder in den Stadtteilen Bergkamen-Mitte, Rünthe und Oberaden die kostenlosen Elternstartkurse „Mein Baby verstehen“ an.

Die Kurse werden in Zusammenarbeit mit der Familienbildung des Ev. Kirchenkreises Unna und dem „Elternstart NRW“ durchgeführt. Bei den Kursen handelt es sich um 5 Treffen mit einem Austausch über den Alltag mit Baby. Zu der sonst üblichen Kursabfolge bietet das Familienbüro in diesem Jahr, für die nun schon älteren in der Zeit von November 2019 bis April/Mai 2020 geborenen Kinder, Spaziergänge und Treffen draußen auf dem Hof Middendorf an. Einige freie Plätze stehen noch zur Verfügung. Anmeldungen nimmt das Familienbüro der Stadt Bergkamen unter den Rufnummern 02307/965-264, 02307/965-258 oder 02307/965-476 oder unter b.billhardt@bergkamen.de entgegen.

Auch der Familientreff im Pestalozzihaus eröffnet wieder mit den unterschiedlichen Angeboten wie Geburtsvorbereitung, Stillcafé mit Trageberatung, Babymassage, Kanga, Eltern-Kind-Gruppen, Nähgruppe sowie den unterschiedlichen Themenangeboten

und Familientreff Extras nach den Sommerferien. Das Programm ist im Internet unter www.familientreff-bergkamen.de einsehbar. Die Familienkinderkrankenschwester Isabel Veltmann bietet weiterhin von montags bis freitags nach Terminvereinbarung eine Schlaf-Schrei-Still-Beikost-Entwicklungsberatung unter der Rufnummer 0162/8875037 an.

Aufgrund der derzeitigen Corona Pandemie finden alle Veranstaltungen und Kurse sowohl im Familientreff Pestalozzihaus als auch die Kurse zum Elternstart NRW „Mein Baby verstehen“ nur unter Vorbehalt und Einhaltung der geltenden Hygienekonzepte statt. Es kann von daher zum jetzigen Zeitpunkt nicht ausgeschlossen werden, dass die Kurse in veränderter Form, anderem Umfang oder mit gewissen Auflagen stattfinden müssen.

Bitte informieren Sie sich zu den Veranstaltungen und Kursen im Familientreff Pestalozzihaus unter der Rufnummer 02307/280333.

Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern bietet Sprechstunden im Familienzentrum „Tausendfüßler“ an

Es gibt eine Vielzahl von Fragen, die Eltern bewegen und manchmal ist es für sie schwierig, allein passende Lösungen zu

finden. In Rahmen von Sprechstunden haben deshalb Eltern und Anwohner aus dem Sozialraum Oberaden die Möglichkeit ihre Anliegen, Unsicherheiten oder Sorgen vertraulich zu besprechen.

Frau Hagemeier (Diplom-Sozialpädagogin) oder Herr Ronge (Diplom-Psychologe) von der kommunalen Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern stehen hierfür jeden dritten Freitag im Monat von 9:00 bis 11:00 Uhr im Familienzentrum „Tausendfüßler“ zu Verfügung.

Die Termine im Überblick:

18.09.2020

16.10.2020

20.11.2020

18.12.2020

Aufgrund der Covid-19-Pandemie und den damit verbundenen Infektionsschutzmaßnahmen ist eine Voranmeldung unter der Rufnummer 02306-80141 zwingend erforderlich.